


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0126-2	

	07.05.2021
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	20.05.2021	16.1

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der Fraktion Die Linke
Olympiade 2032 – Übersicht über Sportstätten und Bürgerbefragung**

Antwort der Verwaltung:

Der Prozess einer möglichen Olympiabewerbung wird von der privatwirtschaftlichen Initiative „Rhein Ruhr City“ koordiniert und umgesetzt (vgl. hierzu auch Antwort der Verwaltung auf die Fraktionsanfrage DS 14/0079 „Ziele und Sachstand der aktuellen Initiativen des Regionalverbandes Ruhr zu Olympia 2032“).

Vor diesem Hintergrund ist es der Verwaltung nicht möglich, z. B. Auskunft über den aktuellen Sachstand bei der Aufrechterhaltung der Bemühungen, sich mit der Metropolregion Rhein-Ruhr um die Olympischen Sommerspiele 2032 – ggf. aber auch für 2036 oder 2040 – zu bewerben oder aber über den Planungsstand einer Bürgerbefragung zu geben.

Daher hat die Verwaltung in der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Vielfalt vorgeschlagen, den Geschäftsführer von „Rhein Ruhr City“, Herrn Michael Mronz, einzuladen. Herr Mronz hat zwischenzeitlich zugesagt, über den aktuellen Sachstand zu berichten und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Auch der Kommunalrat hat sich in seiner Sitzung am 29. April 2021 von Michael Mronz über den aktuellen Stand der Olympia-Bewerbung informieren lassen. Derzeit ist das australische Brisbane Favorit für die Olympischen Spiele 2032 und verhandelt exklusiv mit dem IOC über die Vergabe. Michael Mronz lobte in seinem Vortrag die gute Kommunikation mit den Kommunen bei der Konzeption einer Bewerbung im bisherigen Prozess. Der Kommunalrat hat zum Ausdruck gebracht, dass die Städte und Gemeinden der Region auch weiterhin ihr Angebot für die zukünftige Ausrichtung von olympischen und paralympischen Spielen an Rhein und Ruhr aufrechtzuerhalten – ein Angebot für die Zukunft, für ökologisch und ökonomisch nachhaltige Spiele.

Entscheidend ist aber die Frage, ob der DOSB bereit ist, Olympische Spiele nach Deutschland zu holen (vgl. hierzu auch RVR-Pressemitteilung „Kommunalrat steht weiter zur Olympia-Initiative „Rhein Ruhr City“ und fordert klares Bekenntnis vom DOSB“ vom 29. April 2021).

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Boerger, Niklas	Reichart, Stefanie	Bereich I Regionaldirektorin	
Akt.zeichen			